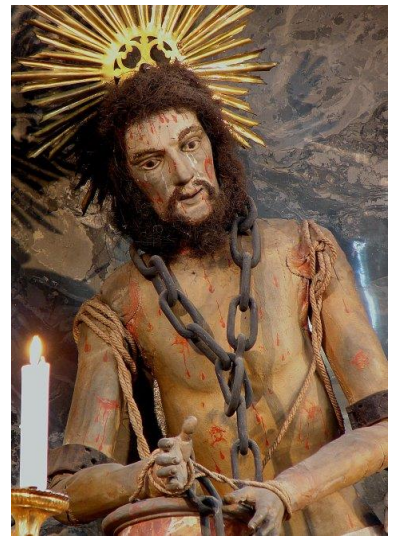


Wieskirche

WALLFAHRTSKIRCHE ZUM GEGEISSELTEN HEILAND AUF DER WIES

Als dem zuständigen Wallfahrtsseelsorger liegt mir vor allem die liturgische Gestaltung des Gottesdienstes am Herzen. Daher kann ich einige Möglichkeiten für **Eucharistiefiern** vorstellen, die **schon fertig vorbereitet** sind:



Erste Votivmesse:

Jesus, der Gezeißelte Heiland

Im Mittelpunkt dieser Votivmesse steht der Gezeißelte Heiland, der Mittelpunkt auch der Wieskirche. Die Texte sollen die übergroße Liebe Gottes zu uns Menschen zeigen, der sich in Jesus misshandeln lässt und für uns Menschen stirbt. Sie nehmen auch auf einzelne Bilder der Wies Bezug, in denen dieses Geheimnis aufleuchtet, und zeigen den Pilgern aber auch, dass sie die Liebe Gottes u. a. in Werken der Nächstenliebe beantworten sollen.

Zweite Votivmesse:

Jesus, der heilende Bruder und Herr

Hier sollen die Pilger ihre vielfältigen Anliegen, ihre Sorgen und Nöte dem Gezeißelten Heiland vortragen können in der Gewissheit, dass von Jesus Heil und Gesundung kommen. Die Texte der Messfeier nehmen darauf Bezug, dass Jesus einen wichtigen Teil seiner messianischen Sendung im Heilen und Helfen sieht (vgl. die Fresken im Chorumgang). Die Pilger können mit neuer Kraft in ihren Alltag zurückkehren.

Dritte Votivmesse:

Jesus, der für uns Tränen weint

Die Texte dieser Eucharistiefier kreisen um das Geheimnis, dass Jesus über Jerusalem Tränen geweint hat. Sie deuten diese Tränen als Zeichen der Liebe Gottes zu uns Menschen und möchten die Pilger dazu bewegen, dieser Liebe Gottes neu zu vertrauen.

Vierte Votivmesse:

Jesus, der zur Umkehr ruft

Die Pilger sollen sich durch die Texte der vierten Votivmesse dazu anregen lassen (ähnlich wie die biblischen Gestalten auf vielen Fresken im Umgang des Kirchenschiffs, z. B. David, Petrus, Zachäus), von ganzem Herzen zu Gott umzukehren.

Fünfte Votivmesse:

Bittmesse

In dieser Messe sind die Pilger ganz besonders dazu eingeladen, Gott ihre vielen Sorgen und Anliegen hinzuhalten. Die Texte machen darauf aufmerksam, dass Gott diese Probleme kennt und erhört, allerdings oft in einer Weise, die sich der Beter nicht vorgestellt hat, die aber für ihn die beste ist.

Sechste Votivmesse:

Messe zur Danksagung

Hier können die Pilger Gott danken für alles, was er in ihrem Leben schon Gutes getan hat. Auch die vielen Votivtafeln und Zettel im Chorumgang zeugen davon, dass Gott die

menschlichen Bitten erhört und dass ihm unser Wohl am Herzen liegt. Gleichzeitig sollen die Pilger erkennen, dass Gott noch viel Größeres wirken will, wenn man sich ihm mit offenem Herzen anvertraut.

Für alle diese Eucharistiefiern liegt schon ein eigenes fertiges Liedblatt mit eingängigen, bekannten Liedmelodien in ausreichender Zahl vor. Gerne schicken wir Ihnen das von Ihnen ausgewählte Exemplar zu. Bitte teilen Sie uns zeitig mit, wie viele Exemplare Sie für Ihre Wallfahrtsgruppe brauchen. **Auch ein Feierbuch (mit Tagesgebeten, Fürbitten, Hochgebet usw.) liegt, wenn Sie es wünschen, für Sie in unserer Sakristei bereit, ebenso ein Lektionar.** Bitte teilen Sie uns auch diesbezüglich mit, ob Sie diese liturgischen Bücher brauchen, damit alles bei Ihrer Ankunft bereitliegt.

Msgr. Gottfried Fellner
Wallfahrtspfarrer